

Niederschrift

über die

Sitzung des Beirats für Menschen mit Behinderungen

am

Montag, dem 20.11.2017

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr
2. **Ende der Sitzung:** 17:30 Uhr
3. **Ort der Sitzung:** Integrative Kindertagesstätte St. Hildegard
St. Pius-Str. 27
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzende:

Frau Siglinde Hornbach-Beckers

Stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Herbert Buchner		
Herr Dr. Johannes Hüdepohl	AFA	ging nach TOP 2
Frau Irmgard Köhler-Regnery	SPD	
Frau Andrea Literski-Haag	CDU	
Herr Norbert Lohmeier		
Frau Klara Luxem		
Herr Hans-Josef Marx	FWG	kommt während TOP 2

Beratende Mitglieder:

Frau Doris Hein	St. Raphael Caritas Alten- und Behindertenhilfe
Frau Margot Sonntag	Leiterin der Kindertagesstätte St. Hildegard
Frau Uta-Maria Vogel	

Kreisbeigeordnete:

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies, MdL	CDU
Herr Kreisbeigeordneter Friedhelm Münch	FWG
Herr Kreisbeigeordneter Fritz Langenhorst	SPD

Schriftführer:

Herr Theo Lassau

Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr Karl-Heinz Porz	Leiter Sozialamt Kreisverwaltung Ahrweiler
----------------------	--

Entschuldigt fehlten:**Stimmberechtigte Mitglieder:**

Herr Francisco Americo-Galante
 Herr Ulrich van Bebber FDP
 Frau Iris Loosen B'90/Die Grünen

Beratende Mitglieder:

Frau Dorothea Begger Stiftung Bethesda, GPZ Lichtblick
 Frau Hannelore Stickel Selbsthilfegruppe Sehbehinderte

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:
1.	Verpflichtung eines neuen Mitglieds
2.	Integrative Kindertagesstätte St. Hildegard - Vorstellung der Einrichtung
3.	Teilhabe- und Pflegestrukturplanung - Sachstand
4.	Verschiedenes

Die Vorsitzende begrüßt die Mitglieder zur 4. Sitzung des Behindertenbeirats in der laufenden Wahlperiode. Ein besonderer Gruß gilt den ebenfalls erschienenen Kreisbeigeordneten, dem neuen Beiratsmitglied Frau Hein sowie Herrn Stahl vom Caritasverband Rhein-Mosel-Ahr als Träger der Kindertagesstätte St. Hildegard.

Die Sitzung findet in den Räumen der Integrativen Kindertagesstätte St. Hildegard statt. Ein besonderer Dank gilt daher dem Beiratsmitglied Frau Sonntag sowie Herrn Stahl für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die unter TOP 2 vorgesehene Vorstellung der Einrichtung.

Die Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Beirats fest.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Anträge auf Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentliche Sitzung

1	Verpflichtung eines neuen Mitglieds
---	-------------------------------------

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 27.10.2017 Frau Doris Hein als Nachfolgerin für den ausgeschiedenen Herrn Frank Zenzen in den Beirat gewählt. Landrat Dr. Pföhler hat Frau Hein mit Schreiben vom 20.11.2017 in den Beirat berufen. Frau Hein vertritt als beratendes Mitglied die Behindertenwerkstätten im Beirat.

Die Vorsitzende gratuliert Frau Hein im Namen des gesamten Beirats zur Wahl und verpflichtet sie per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

2	Integrative Kindertagesstätte St. Hildegard - Vorstellung der Einrichtung
---	---

Herr Stahl und Frau Sonntag geben den Mitgliedern einen Überblick über die Einrichtung:

Die Integrative Kindertagesstätte St. Hildegard besteht seit 1969. Insgesamt stehen 56 Plätze in fünf Gruppen zur Verfügung. Während 25 Plätze sog. Regelplätze sind, sind die restlichen Plätze Kindern mit Handicaps vorbehalten.

Einzugsgebiet ist der gesamte Kreis Ahrweiler, für Kinder auf den Regelplätzen das Stadtgebiet von Bad Neuenahr-Ahrweiler. Grundsätzlich werden Kinder aller Behinderungsarten aufgenommen, die Einrichtung ist hierauf personell und räumlich eingerichtet.

Nachfragen von Herrn MdL Gies, Herrn Münch, Frau Literski-Haag und Frau Hein werden beantwortet.

Herr Porz informiert die Beiratsmitglieder darüber, dass im Kreishaushalt für die Betreuung und Versorgung von Kindern mit Handicaps in diesem Jahr rd. 1,5 Mio. Euro veranschlagt sind.

Im Anschluss an die Informationen erfolgt ein Rundgang durch die Einrichtung.

3	Teilhabe- und Pflegestrukturplanung - Sachstand
---	---

Die Vorsitzende verweist auf die mit der Einladung versandte Beratungsvorlage. Ergänzend dazu wird den Mitgliedern die Homepage zur Teilhabe- und Pflegestrukturplanung präsentiert.

Der vom ZPE der Universität Siegen erstellte Zwischenbericht zur Teilhabe- und Pflegestrukturplanung, der gleichzeitig auch die Halbzeit des gesamten Planungsprozesses markiert, liegt seit wenigen Tagen vor und befindet sich derzeit in der internen Abstimmung.

Es ist geplant, den Zwischenbericht in der nächsten Sitzung des Beirats vorzustellen.

Der Beirat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Sachstand der integrierten Teilhabe- und Pflegestrukturplanung zustimmend zur Kenntnis.

Einstimmig
angenommen

4	Verschiedenes
---	---------------

Herr Buchner weist den Beirat auf die aus seiner Sicht immer stärker werdende Digitalisierung der -auch öffentlichen- Kommunikation hin. Vielfach werde sowohl von privaten Unternehmen aber auch der öffentlichen Hand unterstellt, dass der Bürger nicht nur Zugang zu Internet, E-Mail und sozialen Netzwerken habe, sondern er diese Form der Kommunikation auch benutzen könne und wolle. Gerade älteren Menschen oder Menschen mit Handicaps sei dieser Kommunikationsweg aber aus den verschiedensten Gründen versperrt. Herr Buchner regt an, diesen Umstand bei der Kommunikation zu berücksichtigen und auch die klassischen Kommunikationswege (Brief, Post, Zeitungsartikel, Telefon) nicht zu vernachlässigen.

Dies wird von den Beiratsmitgliedern zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Vorsitzende informiert darüber, dass in Kürze die Neuauflage des Beratungsführers Soziale Dienste veröffentlicht werde.

Die nächste Sitzung des Beirats soll im Frühjahr 2018 stattfinden. Ein genauer Termin wird rechtzeitig mitgeteilt.

Die Vorsitzende:

Der Schriftführer:

S. Hornbach-Beckers

Lassau